

## **Ergänzung zur Rundenwettkampfordnung des Schützenbezirkes 25 Vogelsberg. Diese Ergänzung gilt nur für die Luftdruckrunde 2020/2021**

Aufgrund der Corona-Pandemie gelten folgende Ergänzungen zur bestehenden Rundenwettkampfordnung: Die Regelungen gelten ab dem 14.09.2020

### **Es gibt 4 verschiedene Möglichkeiten den Wettkampf abzuwickeln:**

1. **Verbandsvorgabe:** Einer der Mannschaftsschützen fährt zum anderen Verein und schießt dort mit 3 Schützen des Gegners gemeinsam. Analog fährt vom anderen Verein ein Schütze zum Gegner und schießt dort. Diese Regelung ist für die Bezirksliga zwingend.
2. Die 4 Schützen schießen zu Hause und eine andere Person des Vereins fährt zum Gegner
3. Die Gegner treten zum Wettkampf direkt gegeneinander an (natürlich nur nach gemeinsamer Zustimmung)
4. Der Wettkampf wird auf Vertrauensbasis geschossen. Die Schützen schießen alle zu Hause und lassen sich nach dem Wettkampf das Ergebnis zukommen.

**Bei Wettkämpfen auf Vertrauensbasis gibt es keine Widerspruchsmöglichkeit. Das Ergebnis des Gegners ist anzuerkennen!**

**Es ist zwingend erforderlich, dass die beiden Mannschaftsführer sich vor dem Wettkampf abstimmen, nach welchem Verfahren sie den Wettkampf austragen wollen. Sollte keine Einigung bzw. Absprache über die Form möglich sein, so ist der Wettkampf nach der Verbandsvorgabe (Punkt 1) durchzuführen.**

Bei Wettkämpfen auf Vertrauensbasis kann trotzdem der Gegner bzw. ein Vertreter des Schützenbezirkes zum Wettkampf erscheinen und die Ordnungsmäßigkeit überprüfen.

Die komplette Mannschaft hat immer gleichzeitig zu schießen. Eine Aufteilung der Mannschaftsschützen auf verschiedene Tage ist nicht erlaubt. Sollte eine Mannschaft nicht vollständig antreten, so ist die Strafgebühr nach Rundenwettkampfordnung zu zahlen.

Der Wettkampf muss nicht am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit gegeneinander ausgetragen werden. Die beiden Vereine stimmen sich ab. Bei Verlegung ist aber zwingend der Bezirkssportleiter per Mail über das neue Datum zu informieren. (Beispiel: Heimmannschaft schießt komplett am Montag, Gegner schießt komplett am Freitag; Ergebnisaustausch am Freitag Abend). Sollte keine Einigkeit bestehen, so ist auf dem vom Sportleiter festgelegten Termin zu schießen.

Die Ergebnismeldung im RWK-Onlinemelder übernimmt immer der Verein mit Heimrecht!

Im Falle das eine Mannschaft wegen eines Corona-Verdacht/Erkrankung nicht antreten kann, darf diese den Wettkampf nachschießen.

Sollten Aktualisierungen erforderlich sein, so werden die Vereine per Mail über die Änderungen informiert.

Feldatal, 14.09.2020

Marcus Stock  
Bezirkssportleiter